

Leitfaden zur Themenfindung für Bachelor- und Masterarbeiten

1. Bevor Sie sich auf die Suche nach einem Betreuer für Ihre Abschlussarbeit machen:

Wo stehen Sie in Ihrem Studium? Idealerweise sollten Sie am Ende der Diplomarbeit mit Ihrem Studium fertig sein. Wenn Sie sich an uns wenden, sollten Sie also sagen können, wann (in welchem Semester) Sie Ihre letzten Kurse absolvieren werden.

2. Was ist bei der Suche nach potenziellen Betreuern zu beachten?

Welche Kurse haben Sie besucht und welche haben Ihnen besonders gut gefallen?

Es ist immer von Vorteil, wenn Sie bereits einen Kurs bei Ihrem Wunschbetreuer belegt haben. Das bedeutet, dass Sie eine Vorstellung davon haben, wer wir sind und dass Sie bereits die notwendigen Grundlagen der Forschungsgebiete kennen, in denen Sie eine Arbeit schreiben könnten, und vor allem, dass Sie eine Vorstellung davon haben, ob Sie ein Thema in dem Gebiet spannend finden würden. Beachten Sie, dass Prof. Regina Hebig neu ist und einige von Ihnen vielleicht noch keine Gelegenheit hatten, einen Kurs bei ihr zu belegen. Daher sollte dies zunächst keine Hürde darstellen.

Welche Überschneidungen gibt es zwischen Ihren Forschungsinteressen und den Forschungsinteressen Ihres Wunschbetreuers?

Für Betreuer aus der Forschungsgruppe Software Engineering schauen Sie sich die Profile der Betreuer unter se.informatik.uni-rostock.de -> Lehre -> Studentische Arbeiten an. Wir alle führen unsere Forschungsinteressen auf und geben Beispiele für Arbeiten, die wir in der Vergangenheit betreut haben. Fragen Sie sich selbst: Welche der Themen sind für Sie interessant? Welche der vergangenen Arbeiten klingen wie etwas, das Sie gerne in Ihrer eigenen Arbeit bearbeiten würden?

3. Möchten Sie mit einem Unternehmen zusammenarbeiten?

Manchmal gibt es bereits ein Unternehmen, mit dem Sie in Kontakt sind. Manchmal müssen Sie sich an Unternehmen wenden. Oft sind Unternehmen daran interessiert, mit einem Master-/Bachelor-Studenten zusammenzuarbeiten, da dies ihnen die Möglichkeit gibt, bestimmte Fragen ohne große Investitionen zu untersuchen. Einige Unternehmen könnten sogar daran interessiert sein, potenzielle künftige Mitarbeiter durch die Mitarbeit an einer Bachelor- oder Masterarbeit kennen zu lernen.

Dabei ist zu beachten, dass Unternehmen oft ihre eigenen Einschränkungen haben, wenn es um das Thema geht. Daher ist es sinnvoll, zuerst mit den Unternehmen Kontakt aufzunehmen und zu sehen, was sie wollen, bevor man sich auf ein Thema/einen Betreuer festlegt.

4. Welche Art von Forschungsmethode passt am besten zu Ihnen?

Sind Sie eher daran interessiert, a) einen Prototyp zu entwickeln und zu evaluieren oder b) empirische Forschung zu betreiben, ohne einen eigenen Prototyp bauen zu müssen?

In der Tat können Sie vielleicht beides in einer Arbeit machen. Viele Studenten haben jedoch eine starke Präferenz für die eine oder die andere Richtung. Wenn wir Ihre Präferenzen kennen, können wir gemeinsam mit Ihnen das richtige Thema finden.

Was halten Sie von den folgenden drei Punkten zur Datenerhebung?:

- a. **Sie sind eher bereit, sich die Mühe zu machen, mit Praktikern in Kontakt zu treten**
Dies ist für verschiedene Arten von Diplomarbeitsthemen erforderlich, z. B. Interviews mit Praktikern, Experimente mit Praktikern und/oder Studenten oder Fragebögen. Außerdem erfordern viele programmierzentrierte Diplomarbeitsthemen eine Evaluierung durch Benutzer. In diesem Fall ist die Anzahl der Personen, die rekrutiert werden müssen, möglicherweise geringer, was die Aufgabe ein wenig einfacher macht. Wenn Sie nicht mit einem bestimmten Unternehmen zusammenarbeiten werden, ist es sinnvoll, während einer solchen Arbeit über Ihr Netzwerk von aktuellen und ehemaligen Kommilitonen nachzudenken und es zu nutzen.
- b. **Sie sind eher bereit, Aufwand für die Suche nach geeigneten Cases oder Case-Systemen zu betreiben (z.B. über Open-Source-Quellplattformen wie Github)**
Nicht alle Forschungsprototypen müssen mit Nutzern evaluiert werden. Manchmal ist es sinnvoller, zu zeigen, dass ein Prototyp auf bestimmten repräsentativen Systemen/Daten funktioniert. In diesem Fall ist es notwendig, solche repräsentativen Systeme/Daten zu identifizieren.
- c. **Sie sind eher bereit, sich mit der Auswertung von Open-Source-Daten und der Zusammenstellung von Erkenntnissen zu beschäftigen**
Dies ist eine dritte Möglichkeit, Forschungsfragen anzugehen, die ebenfalls zu guten Erkenntnissen führen kann. Hier müssen Sie oft lernen, mit den verschiedenen APIs der verschiedenen Plattformen zu arbeiten und die Skripte auszuführen.

5. Wie können Sie einen von uns kontaktieren, um zu fragen, ob wir Ihr Betreuer werden können?

Eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten, ist immer, uns persönlich zu fragen, z. B. am Ende einer unserer Vorlesungen, die Sie besucht haben. Ansonsten können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden. In diesem Fall ist die Beachtung der folgenden Punkte noch wichtiger:

- a. **Stand Ihres Studiums:** (siehe Frage 1 oben)
 - Noch zu absolvierende Kurse und wann Sie diese abschließen werden
 - Der gewünschte Zeitrahmen für Ihre Abschlussarbeit: Wann wollen Sie die Arbeit beginnen und beenden?
- b. **Grund für die Wahl des Betreuers:** (siehe Frage 2 oben)
 - Kurse, die Sie mit dem Betreuer gemacht haben und die Ihnen gefallen haben
 - Forschungsthemen, die Sie interessieren/ frühere Abschlussarbeiten anderer Studenten, die von diesem Betreuer betreut wurden und die Sie spannend fanden
- c. **Unternehmensbeteiligung:** (siehe Frage 3 oben)
 - Sind Sie im Gespräch mit einem Unternehmen bzw. ziehen Sie eine Zusammenarbeit mit einem Unternehmen für Ihre Abschlussarbeit in Betracht?
 - Wenn ja, welche Vorstellungen haben sie von dem Thema?
- d. **Bevorzugte Methode:** (siehe Frage 4 oben)
 - Welche Präferenzen haben Sie in Bezug auf die Forschungsmethode und die Datenerhebung?